

Unser Angebot

der Weg dorthin

Die Tagesgruppe ist eine Hilfe zur Erziehung nach Paragraf 32 SGB VIII.

Eltern, Lehrer:innen und andere Fachkräfte können sich an den Sozialen Dienst des Jugendamtes wenden. Dort entscheidet die zuständigen Sozialarbeiter:innen mit Eltern und Kind gemeinsam über eine Betreuung.

Dabei ist die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Personen eine wichtige Voraussetzung für eine gelingende Hilfe.

Unsere tägliche Arbeit

Wir bieten je eine Gruppe für Grundschulkinder und für Kinder ab zwölf Jahren, die

- vielfältige Belastungen erleben
- schulischen Förderbedarf haben
- Unterstützung im Sozialverhalten benötigen.

Unsere Mitarbeiter:innen sind an Wochentagen ab 9 Uhr erreichbar.

Wir arbeiten vor allem im sozialen Nahraum und sind in Worms, den Stadtteilen sowie im Umland gut vernetzt.

Die Kooperation zum Beispiel mit Vereinen und die Nutzung von Freizeiteinrichtungen im näheren Umfeld gehören fest zu unserem Programm.

Gemeinsam den Alltag bewältigen



Caritasverband Worms e.V.

Ansprechpartnerin
Angelika Weinkötz

Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Marien
Willy-Brandt-Ring 3, 67547 Worms

Telefon 06241 48036-400
jugendhilfe@caritas-worms.de

www.caritas-worms.de

St. Marien Tagesgruppen



caritas
worms





Unsere Teams für eine gute Zukunft

Unsere Mitarbeiter:innen in der Betreuung sind pädagogische Fachkräfte, die über unterschiedliche Zusatzqualifikationen verfügen und sich regelmäßig fortbilden.

Wir achten darauf, dass immer weibliche und männliche Ansprechpartner:innen vertreten sind.

Unterstützt werden die Fachkräfte durch eine Hauswirtschaftskraft und durch je eine BFD- oder FSJ-Stelle. Supervision und kollegiale Beratung sind fester Bestandteil der fachlichen Reflexion.

Individuelle Unterstützung

Unsere Hilfe ist eine individuelle Unterstützung, deren Schwerpunkt das soziale Lernen in der Gruppe darstellt.

Dies gestaltet sich zum Beispiel durch

- die Strukturierung des Alltags
- die Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung
- die Einübung von angemessenen Konfliktlösungsstrategien
- schulische Förderung
- die Vermittlung von Regeln
- die Einbindung in den Stadtteil.

Unsere Haltung wohlwollend und klar

Die bereichsübergreifende, vernetzte und kollegiale Zusammenarbeit ist für uns selbstverständlich und erleichtert im Bedarfsfall die (temporäre) Erweiterung des Betreuungsrahmens, insbesondere im Zusammenhang mit einem familienunterstützenden Bedarf.

Unser Schutzkonzept und ein kindgerechtes Beteiligungsmanagement bilden den Rahmen einer Leistung, die nach innen und außen transparent ist.



Unsere tägliche Arbeit basiert auf einer wohlwollenden und akzeptierenden Grundhaltung. Sie ist geprägt durch spontane Veränderungen und Vielfalt. Eine pragmatische und zugleich nachhaltige Lösungsorientierung im Sinne des einzelnen Kindes und dessen Familie steht hierbei für uns im Vordergrund.